



Presseinformation

Nr. 317/2009

Kiel, Donnerstag, 19. November 2009

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Soziales/Kinderrechte

Anita Klahn: „Bekämpfung der Kinderarmut ist für die FDP eine Selbstverständlichkeit“

Zur Unterschriftenübergabe der Volksinitiative "Kinderrechte stärken - Armut bekämpfen", sagt die sozialpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

"Für die FDP-Fraktion ist die Stärkung der Kinderrechte eine Selbstverständlichkeit. Bereits im Juli 2007 hat der Schleswig-Holsteinische Landtag auf Antrag von FDP, Grünen und SSW einstimmig beschlossen, die Kinderrechte in die Landesverfassung aufzunehmen.

Seitdem heißt es in der Schleswig-Holsteinischen Landesverfassung in Artikel 6a: Kinder und Jugendliche stehen unter besonderem Schutz des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie der anderen Träger der öffentlichen Verwaltung. Damit hat der Kinderschutz Verfassungsrang.

Für die neue CDU-FDP-Koalition hat der Schutz der Kinderrechte oberste Priorität. So heißt es im Koalitionsvertrag: *„Wir werden Rahmenbedingungen für eine kinderfreundliche Gesellschaft schaffen, in der sich Kinder zu individuellen, selbstbewussten Persönlichkeiten entwickeln können. Daher werden wir zum Kinderschutz die Erziehungskompetenz der Eltern sowie die Beratung „aus einer Hand“ stärken. Gemeinsam mit dem Bund und den anderen Bundesländern werden wir sozialer Benachteiligung von Kindern und Jugendlichen entgegenzutreten. Die Bekämpfung von Kinderarmut spielt hierbei eine herausragende Rolle.“*

Auch wenn die Ziele der Volksinitiative, das Recht auf eine gewaltfreie Erziehung bereits bundesverfassungsgerichtlich geklärt und das Recht auf eine Förderung der Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten bereits im SGB VIII verankert ist, wird sich die FDP-Fraktion selbstverständlich intensiv mit dem Begehren der Volksinitiative im Landtag befassen", so Anita Klahn abschließend.

www.fdp-sh.de